



Programm der Tagung

Leistungsbeurteilung zwischen Selektions- und Förderauftrag

1. und 2. März 2013

UNIPARK Nonntal der Universität Salzburg

Freitag, den 01.03.2013

13:00 – 13:15 Uhr	Begrüßung (Hörsaal E.001) Dr. Elfriede Schmidinger , Stellvertretende Vorsitzende der Sektion Schulentwicklung und Schulforschung der ÖFEB Univ.-Prof. Dr. Christine Schmid , Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Salzburg Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger , Rektor der Universität Salzburg
13:15 – 14:00 Uhr	Eröffnungsvortrag Prof. Dr. Werner Sacher „Leistungsbeurteilung zwischen Selektions- und Förderauftrag“
14:00 – 14:30 Uhr	Kaffeepause

Freitag, den 01.03.2013

	Einzelbeiträge A <i>Moderation:</i> Angelika Paseka Raum 1003	Einzelbeiträge E <i>Moderation:</i> Michael Sertl Raum 1004	Symposium 1 <i>Organisation:</i> Uwe Maier & Sigrid Zeitler Raum 1006-7	Symposium 5 <i>Organisation:</i> Andreas Paschon & Cornelia Wustmann Raum 1008-9
			Formative Leistungsdiagnostik - Chancen, unterrichtspraktische Realisierungen und Wirkungen	Transition vom Kindergarten in die Schule im Spannungsfeld zwischen punktuellen Leistungserhebungen und kontinuierlichen Prozessdokumentationen
14:30 – 16:00 Uhr	Andrea Óhidý Schulische Leistungsbeurteilung aus der Perspektive der Benachteiligten	Robbert Smit & Thomas Birri Rubrics als ein Werkzeug zur standardorientierten Beurteilung	Uwe Maier Formative Leistungsdiagnostik - Theorie, Stand der internationalen Forschung und unterrichtspraktische Implikationen	Cornelia Wustmann Übergänge gestalten statt verwalten!
	Gertrud Nagy Geschlechteraspekte in der schulischen Leistungsbewertung	Jürgen Struger Qualitäten messen: Probleme der Leistungsbeurteilung im produktionsorientierten Schreibunterricht – Schreiben von Sachtexten in der Sekundarstufe II	Nicole Wolf, Uwe Maier & Christoph Randler Formative Leistungsdiagnostik mit Tablet-PCs im Biologieunterricht	Simone Breit Sprachstandsfeststellung und -förderung im Kindergarten. Bestandsaufnahme und Bewertung einer Maßnahme mit Selektions- und Förderauftrag.
	Sven Oleschko Wenn die Sprache der Beurteilung im Wege steht. Kriteriumsorientierte Bezugsnorm als Leistungsbeurteilungsgrundlage in sprachlich-heterogenen Lerngruppen.	Gabriela Schwandner Ein förderdiagnostisches Kompetenzmodell der Orthografie	Sigrid Zeitler, Uwe Maier & Caroline Rau Entwicklung formativer Diagnosekompetenz bei Lehramtsstudierenden	Bernhard Koch Eignung, Leistung und Selektion in der Elementarpädagogikausbildung - eine Geschlechterperspektive
			Florian Hofmann Entwicklung domainspezifischer Selbstdiagnosekompetenz von Schülerinnen und Schülern	Birgit Heinrich & Gabriele Breitfuss-Muhr Der Übergang vom Kindergarten in die Volksschule – Salzburg geht neue Wege
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause			

Freitag, den 01.03.2013

	Einzelbeiträge B <i>Moderation: Ewald Feyrer</i> Raum 1003	Einzelbeiträge F <i>Moderation: Angela Schuster</i> Raum 1004	Symposium 2 <i>Organisation: Tanja Westfall-Greiter</i> Raum 1006-7	Symposium 5 <i>Organisation: Andreas Paschon & Cornelia Wustmann</i> Raum 1008-9
			Gerechte Leistungsbeurteilung: Binden wir die Schüler/innen an ihre Herkunft oder ihre Zukunft?	Fortsetzung
16:30 – 18:00 Uhr	Josef Thonhauser Individualisierung im Dilemma zwischen Erwartungen und Realisierungsmöglichkeiten	Rüdiger-Philipp Rackwitz Standardisierte Testverfahren für den Schriftspracherwerb: Kriterien zur Einschätzung ihrer Möglichkeiten und Grenzen als diagnostisches Instrument in der Förderdiagnostik.	Tanja Westfall-Greiter & Michael Schratz Selbsteinschätzungs- oder Fachkompetenz? Die Gefahr, Schüler und Schülerinnen an ihre Herkunft durch Selbstregulierung und Selbstbeurteilung zu binden	Katja Naschenweng „Nach Gefühl“ vs. Professionalität: Zum Umgang mit Mehrsprachigkeit im Kindergarten
	Luise Hollerer & Elfriede Amtmann Hürdenlauf von Anfang an? Ein kritischer Blick auf pädagogische Terminologien wie Schulreife, Schulfähigkeit und Vorläuferfähigkeiten	Christoph Kühberger Zur Konstruktion von Prüfungsaufgaben als Voraussetzung für die Leistungsbeurteilung bei der Neuen Reife- und Diplomprüfung – das Beispiel „Geschichte“	Brigitte Leimstättner Leistungsbeurteilungspraxis als (Re)Produktion gesellschaftlicher Verhältnisse: Lehrer/innen als leibhaftige Akteur/innen	Ines Deibl & Tina Hascher Intelligence and Development Scales 3-5: Entwicklungsfeststellung im Kindergarten
		Sieglinde Weyringer, Jean-Luc Patry & Alfred Weinberger WALK – Leistungsfeststellung als Potenzialdiagnose	Christoph Hofbauer Soziale Chancengleichheit und begabungsorientierte Chancengerechtigkeit: Leistungsbeurteilung als Schulentwicklungsaufgabe in gesellschaftlich bedingten Pluralisierungsprozessen	Elisabeth Reicher-Pirchegger & Maria Monschein Evaluation der Orientierung von KindergartenpädagogInnen und VolksschullehrerInnen in der Steiermark bezüglich der Bildungsorganisation, Bildungsprozesse und Bildungsdokumentation im Schuleingangsbereich
			Thomas Gril & Gerhild Halmer Dem Anspruch gerecht werden: Ansätze für die Ausbildung NMS-Lehrer/innen	Konrad Dämon & Andreas Paschon Entwicklungspsychologische Einschätzkompetenz bei ElementarpädagogInnen
18:15 – 19:00 Uhr	Abendvortrag (Hörsaal E.001) Prof. Dr. Ilse Schrittmesser „Die vielen Gesichter der Leistungsbeurteilung: Über Potentiale, Ansprüche und übliche Praktiken“			

Samstag, den 02.03.2013

	Einzelbeiträge C <i>Moderation: Roman Langer</i> Raum 1003	Einzelbeiträge G <i>Moderation: Erich Svecnik</i> Raum 1004	Symposium 3 <i>Organisation: Birgit Schlichtherle</i> Raum 1006-7	Symposium 6 <i>Organisation:</i> Cornelia Wustmann & Andreas Paschon Raum 1008-9
			Die 4.0-Skala als Brücke zur Benotung: Ein Modell für kriterienorientierte Beurteilung aus der Schulwirksamkeitsforschung auf dem Weg in die Praxis	Transition vom Kindergarten in die Schule im Spannungsfeld zwischen punktuellen Leistungserhebungen und kontinuierlichen Prozessdokumentationen
09:00 – 10:30 Uhr	Elfriede Schmidinger Gleichzeitig fördern und auslesen, geht das?	Oliver Walter Ethnische Ungleichheiten in der schulischen Leistung: Schulnoten und Tests als Indikatoren für den schulischen Erfolg	Birgit Schlichtherle Die 4.0-Skala als Brücke zur Benotung: Ein Modell für kriterienorientierte Beurteilung aus der Schulwirksamkeitsforschung als machbarer Weg für die Praxis	Christine Kiffmann-Duller & Katharina Loibner Portfolio – Dokumentation von Entwicklungsprozessen in der elementaren Bildung
	Franziska Rudolph-Albert & Eva-Maria Lankes Wie nutzen Lehrkräfte die Ergebnisse von standardisierten Tests (Vergleichsarbeiten) zur individuellen Förderung – Ergebnisse aus einer Lehrerbefragung	Kathleen Falkenberg Schulische Leistungsbeurteilung und Gerechtigkeitsüberzeugungen von Lehrkräften in Deutschland und Schweden im Vergleich	Veronika Weiskopf-Prantner Die 4.0-Skala auf dem Weg in die NMS-Praxis im Fach Englisch	Barbara Fageth Entwicklungsbeobachtung, -dokumentation und -diagnostik im Kindergarten. Verschiedene Verfahren im kritischen Vergleich.
	Michael Sertl Ansätze zu einer soziologischen Theorie der Leistungsbeurteilung	Franziska Carl „Leistungsbeurteilung ohne Sitzenbleiben aus der Perspektive von Gymnasiallehrer/innen“	Johann Rothböck Die 4.0-Skala auf dem Weg in die NMS -Praxis im Fach Mathematik	Verena Kerbl ELLA – Emotionale Kompetenz bei 3- bis 6-Jährigen, ein Trainingsprogramm.
			Ulrike Barta Die 4.0-Skala auf dem Weg in die NMS -Praxis im Fach Deutsch	Gottfried Wetzel Aktuelle Befunde im Bereich der Elementarpädagogik auf Basis regionaler Evaluationsprojekte mit Schwerpunkt Bildungsplan, Transition und Mehrsprachigkeit
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause			

Samstag, den 02.03.2013

	Einzelbeiträge D <i>Moderation: Franz Hofmann</i> Raum 1003	Einzelbeiträge H <i>Moderation: Christine Schmid</i> Raum 1004	Symposium 4 <i>Organisation: Stefan Keller</i> Raum 1006-7	Symposium 6 <i>Organisation: Cornelia Wustmann & Andreas Paschon</i> Raum 1008-9
			Leistung fördern und bewerten mit Portfolios <i>Organisation: Stefan Keller</i>	
11:00 – 12:30 Uhr	Angelika Paseka & Julia Häbig Lernentwicklungsgespräche - eine "neue" Form der Leistungsbeurteilung?	Kristina Antonette Frey & Martin Bosen Ist die deutsche Betragensnote „eine Chance“ für fachleistungsschwache Schüler?	Felix Winter Das Portfolio in der Hochschulbildung	Katharina Loibner Was kann ein BildungsRahmenPlan zu einer gelungenen Transition beitragen?
	Michaela Kruse-Heine, Christine Schwer & Claudia Solzbacher Beziehungssensibles Feedback als Herausforderung für Lernentwicklungsberichte.	Uwe Fricke Leistungsbewertung in der Sicht von LehrerInnen – Rekonstruktionen zum Umgang mit der sonstigen Mitarbeit	Stefan Keller Das Portfolio auf der Sekundarstufe	Christine Kiffmann-Duller Leistungsbeurteilung und Förderauftrag mit Blick auf die Lernbiographie der Pädagog/inn/en
	Matthias Proske & Oliver Hollstein Die Kommunikation von Beurteilung im historisch-politischen Unterricht: Risiken und ihre Bearbeitung	Marius Diekmann Gestaltung ziffernfreier Zeugnisse an bayerischen Montessori-Schulen – eine Gratwanderung zwischen (reform-) pädagogischer Förderabsicht und staatlichem Selektionsauftrag		Andreas Paschon Welchen Beitrag kann das Salzburger Beobachtungskonzept (SBK) an der Schnittstelle Kindergarten-Schule-Elternhaus leisten?
				Cornelia Wustmann & Andreas Paschon Abschließende Diskussion und Vernetzung der 15 Beiträge aus 4 Symposien der ÖFEB-Sektion Elementarpädagogik zum Thema „Transition“.
12:45 – 13:45 Uhr	Resumé der Tagung (Hörsaal E.001) Prof. DDr. Ulrike Greiner, Dr. Thomas Stern, Dr. Felix Winter, Prof. Dr. Cornelia Wustmann			
13:45 – 13:55 Uhr	Verabschiedung Dr. Elfriede Schmidinger			